

KREUZ & QUER

Gemeindebrief



Dezember 2024 - Februar 2025



Foto: Pexels

Fokus

Liebe Leserin, lieber Leser,

Fokus - das ist das Thema dieses Kreuz und Quer. Viele Gedanken bewegen uns rund um dieses Thema. Es bedeutet Konzentration, aber auch Loslassen. Fokus erleben wir im Advent, zu Weihnachten, an vielen Punkten unseres Lebens. Tauchen Sie mit uns gemeinsam in dieses Thema ein. Und natürlich haben, wir wie immer, viel zu berichten, über Schönes, was wir

erlebt haben und dafür sind wir sehr dankbar! Eine inspirierende Lektüre wünscht Ihnen

Ihr Redaktionsteam



Foto: Pexels: Ehan Sees

Verantwortlich

Evangelische Kirchengemeinde Cochem

Oberbachstraße 59, 56812 Cochem
Tel. 0 26 71 / 71 14

E-Mail: gemeinde.buero@coc-ek.de
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9-12 Uhr
Do. 15-18 Uhr

Redaktionsteam

Anke Wiedekind, Rebecca Schmaranzer,
Timo Schmaranzer, Renate Grünhäuser,
Carmen Bungart, Rüdiger Lancelle,
Ilona Gertfelder, Thomas Schmittgen

Satz

Carmen Bungart
E-Mail: gemeinde.buero@coc.ek.de

Druck

Caritas-Druckerei, Ulmen

Unsere Homepage
www.coc-ek.de



Fokus

Wer ein Foto macht, kennt dieses kleine technische Detail sehr gut: den Fokus. Er entscheidet, ob ein Bild scharf ist, vor allen Dingen aber auch, ob der richtige Bildausschnitt scharf ist. Denn wir wollen auf unseren Fotos nicht unbedeutende Details festhalten, sondern etwas, von dem wir vorher entschieden haben, dass es uns wichtig ist.

Im Advent und an Weihnacht zoomt die ganze Welt auf ein kleines unbedeutendes Städtchen, namens Bethlehem. Dort stand vor gut 2000 Jahren ein kleiner Stall, in dem eine armselige Familie Unterschlupf findet, damit ihr kleiner Sohn auf die Welt kommen kann. Dieser Stall samt kuriosem Inhalt, der frisch gebackenen Familie, aber auch Ochs und Esel, Engeln und Hirten, findet sich seitdem in fast jedem Wohnzimmer um die Weihnachtszeit. Warum? Weil das Kind ein ganz besonderes ist. Es ist der Retter der Welt, der, der die Liebe Gottes in die Welt hineinträgt und den Menschen nahe sein möchte. Die Tatsache, dass die ganze Welt sich in der Advents- und Weihnachtszeit auf diesen einen Punkt konzentriert, liegt in der Ungeheuerlichkeit dieser Botschaft: Da gibt es eine Hoffnung, eine Liebe, eine Botschaft, die das Potenzial hat, die Welt zu erneuern und Menschen Kraft zu geben.

Eine ganz besondere Kraft liegt darin, wenn Menschen in der Gemeinde diesen Glauben teilen, sich in Hoffnung und Zuversicht wechselseitig anstecken, unter-

stützen und tragen. Schon im Stall von Bethlehem begannen Menschen, sich um Jesus herum zu versammeln, ihn anzubeten, staunten und waren berührt von dem Wunder, was unter ihnen geschah.

In unserer Gemeinde haben wir viele Angebote. Jedes einzelne hat etwas mit dieser Geschichte von Weihnachten zu tun: dass Menschen sich versammeln im Namen Jesu, dass sie neu berührt und ermutigt werden, ihren Glauben zu leben und in die Welt hinauszutragen. Doch manche eben mehr und andere weniger. Wir haben den Eindruck: Es tut gut, uns neu zu fokussieren. Fokussieren heißt, wie beim Fotografieren, sich zu konzentrieren, die Dinge auf ihre Wichtigkeit und ihre Relevanz zu überprüfen.

Von Januar bis März haben wir in unserer Gemeinde eine Fokus-Zeit. Eine Zeit, in der wir innehalten, Kraft schöpfen, aber auch uns neu ausrichten, an dem, was wesentlich ist. Ggf. werden wir auch Entscheidungen über unsere Angebote treffen. Näheres lesen Sie gerne weiter hinten im Kreuz und Quer.

Für die kommende Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen, dass Ihr Fokus ganz bei Jesus ist, dass er Ihnen ganz persönlich Licht und Kraft bringt.



Anke Wiedekind

Editorial, Inhalt	2
Angedacht	3
Fokus-Zeit	4-5
Sommerfreizeit	6-7
Erntedank/Ordination	8
Frauenhilfe	9
Kinderfreizeit	10-11
GenialSozial	12
Elektrofrosch	13
Termine	14-15
Auf einen Blick	16
Rezept	17
Einladung Adventsfeier	18
Einladung Weihnachtskirche	19
Einladung Seniorenadventsfeier	19
Kirchgarten in Bewegung	20
Rezension	21
SECTA - Der Podcast	22
Tauftermine	23
Weihnachtsgottesdienste	24
Geburtstage	25
Freud und Leid	26
Hauptamtliche/Presbyterium	27
Jahreslosung 2025	28

Fokus-Zeit Vision

Warum tun wir, was wir tun? Diese Frage steht im Zentrum der „Fokuszeit“, die wir, von Januar bis März 2025, als Gemeinde bewusst gestalten. In einer Welt voller Ablenkungen möchten wir uns auf das Wesentliche besinnen. Unser „Warum“ ist klar: Wir wollen als Gemeinde ein Zuhause für alle sein, einen Ort, an dem Menschen angenommen und begleitet werden. Wir möchten Beziehungen stärken, Orientierung bieten und Brücken bauen – zu Gott, zueinander und in die Gesellschaft hinein. Unser „Warum“ ist tief verwurzelt in unserem Leitbild. Wir glauben, dass jeder Mensch bedingungslos willkommen ist – unabhängig von Herkunft, Alter oder Lebenssituation.

Doch wie können wir diese Vision im Alltag besser leben? Das ist eine der zentralen Fragen der Fokuszeit. Es geht darum, zu erkennen, welche unserer Angebote uns wirklich helfen, dieses „Warum“ zu verwirklichen. Wir wollen sicherstellen, dass alles, was wir tun, im Einklang mit unserer Vision steht: Menschen Orientierung zu geben und ihnen in ihrer Sinnsuche zur Seite zu stehen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt unseres „Warum“ ist das Brückenbauen. Wir sind davon überzeugt, dass wir als Gemeinde eine Rolle in der Gesellschaft spielen, die über unsere eigenen Mauern hinausgeht. Wir möchten Gottes Botschaft von Liebe, Hoffnung und Frieden dorthin bringen,

wo die Menschen sind. In der Fokuszeit fragen wir uns: Wie können wir in unserer Region präsenter sein? Wie können wir den Zusammenhalt der Menschen stärken und dazu beitragen, dass unsere Heimat ein lebenswerter Ort für alle bleibt? Unser „Wie“ und „Was“ folgen aus diesem „Warum“. In der Fokuszeit nehmen wir uns Zeit, unsere Programme und Angebote daraufhin zu überprüfen, ob sie unsere Vision unterstützen. Dabei geht es nicht nur darum, neue Ideen zu entwickeln, sondern auch bestehende Projekte zu hinterfragen und zu optimieren. Im besten Fall arbeiten wir beziehungsorientierter und schaffen Gelegenheiten, in denen echte Begegnungen stattfinden und Menschen einander im Glauben und im Leben stärken.

Unser Ziel ist es, als Gemeinde zu wachsen – nicht nur zahlenmäßig, sondern auch im Glauben, in der Verantwortung füreinander und für unsere Umwelt. Wir wollen Menschen inspirieren, ihre Fähigkeiten zu entdecken und sie zu befähigen, ihre Talente im Dienst an der Gemeinschaft einzusetzen. Denn letztlich sind wir von Gott bewegt und wissen, dass er uns Kraft, Freude und Hoffnung schenkt. Darum geht es in der Fokuszeit: Gemeinsam herauszufinden, wie wir unser „Warum“ als Gemeinde klarer leben können – zum Wohl unserer Gemeinschaft und unserer Region.

Becca Schmaranzer

Fokus-Zeit Organisation

Die Fokuszeit bietet uns nicht nur Raum zur Reflexion, sondern auch konkrete Gelegenheiten, gemeinsam als Gemeinde aktiv zu werden. Jeden Mittwoch um 18 Uhr laden wir euch herzlich zum Gemeindegebet ein. Ihr habt verschiedene Möglichkeiten teilzunehmen: Ihr könnt nach

Cochem ins Gemeindehaus kommen, euch per Zoom dazuschalten, euch an einem anderen Ort zum Beten treffen oder einfach dort beten, wo ihr gerade seid. Auf diese Weise sind wir als Gebetsgemeinschaft miteinander verbunden, egal wo wir uns befinden.



Foto: pixels

Die Fokuszeit ist in drei Abschnitte unterteilt:

- **Januar – Reflexion:** In diesem Monat werfen wir einen genauen Blick auf all unsere Programme und Angebote. Am 28. Januar 2025 um 18 Uhr laden wir euch außerdem zu einem spannenden Workshop zum Thema „Exnovation“ mit Sandra Bils ein. Hier geht es darum, alte Gewohnheiten loszulassen und Platz für Neues zu schaffen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!
- **Februar – Gemeinschaft:** Im Februar wird unser Hauptamtlichen-Team eine Klausur abhalten, um sich intensiv mit den Ergebnissen der Reflexion zu beschäftigen. Nach jedem Gottesdienst im Februar werden wir euch über den Stand unserer Überlegungen informieren. Ihr habt dann die Möglichkeit, euch zu äußern und eure Gedanken und Anregungen einzubringen. So gestalten wir die Zukunft unserer Gemeinde gemeinsam.
- **März – Ausblick:** Im März werden wir konkrete Entscheidungen treffen, welche Angebote unsere Gemeinde zukünftig haben wird und wie wir unsere Arbeit gestalten.

Das Presbyterium und das Hauptamtlichen-Team arbeiten eng zusammen, um die Weichen für die Zukunft zu stellen. Ein weiterer Workshop zu „Prozessmanagement“ ist ebenfalls in Planung – Details folgen. Während der Fokuszeit konzentrieren wir uns auf das Wesentliche: Got-

tesdienste und den Konfirmandenunterricht. Alle weiteren Angebote können ehrenamtlich weitergeführt werden, sofern sich engagierte Menschen finden. Wir freuen uns, diesen Prozess gemeinsam mit euch zu gestalten!

Becca Schmaranzer

Sommerfreizeit

Fotos: privat

Mit insgesamt 39 Jugendlichen (12 davon aus der Ev. KG Cochem) und 12 Mitarbeitenden (davon 6 aus der Ev. KG Cochem) sind wir für 10 Tage nach Høje-Sønderø in Dänemark gefahren. Inhaltlich haben wir uns mit dem „Master of the

Waves“ auseinandergesetzt. Passend dazu waren wir 4 Tage Windsurfen. Viele Programme, von sportlich bis kreativ, haben die Freizeit zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen. Hier ein paar Eindrücke.

Timo Schmaranzer



Erntedank und Ordination Becca

Fotos: privat



Wollen Sie noch aktueller informiert sein?

Abonnieren Sie doch unseren Gemeinde-Newsletter! Jede Woche bekommen Sie kostenlos und ohne Werbung die aktuellsten Infos zu Gottesdiensten, Veranstaltungen und anderen wichtigen Ereignissen als Email zugesendet. Einfach auf unsere Homepage (www.coc-ek.de) gehen und ganz unten den Newsletter abonnieren!

Frauenhilfe

Fotos: privat



Am 12. September besuchten 29 Frauen der Frauenhilfe die ehemalige Synagoge in Bruttig.

Herr Idel stellte uns das Baudenkmal und den jüdischen Glauben anschaulich und ausführlich vor und lud uns ein, das Gebäude zu besichtigen.

Die Synagoge wurde 1835 für die jüdischen Gemeindemitglieder unterhalb der katholischen Kirche gebaut. Es ist ein Haus mit einem Zeremonienraum, der Rundbogenfenstern und eine schön gestaltete Kuppeldecke hat. Außerdem verfügt es über eine Frauenempore und eine angegliederte Wohnung.

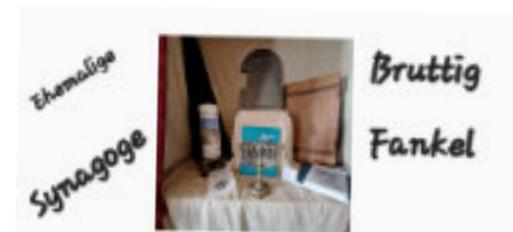
Nachdem sich die Anzahl der jüdischen Mitglieder durch Auswanderung und Wegzug (etwa von 1858 bis 1920) verringerte, wurde die Synagoge 1925 verkauft. Der Eigentümer lagerte Weinfäs-

ser und Holz in diesem Gebäude. Durch diesen Verkauf jedoch entging die Synagoge 1933 den Brandanschlägen und der Zerstörung durch die Nazis.

Erst 2005 wurde die Synagoge von der Gemeinde Bruttig erworben und es begann die Restaurierung dieses Gebäudes, bei der auch das Reinigungsbad im Keller freigelegt wurde. Heute wird die Synagoge für kulturelle Veranstaltungen und interessierte Besucher genutzt.

Herr Idel und sein Team gestalteten für uns einen lebendigen und schönen Nachmittag und wir waren dankbar für die vielen neuen Informationen und Eindrücke.

Annemie Trumpler



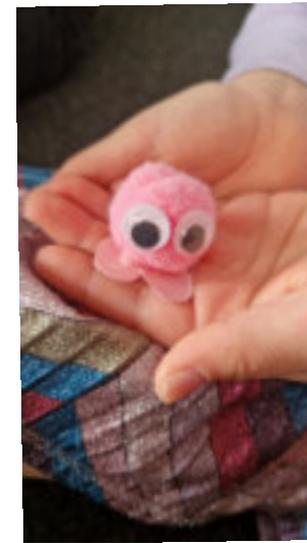
Kinderfreizeit

Fotos: Ilona Gertfelder

Die schönen Bilder auf dieser Seite zeigen wie toll unsere Kinderfreizeit vom 14.-18.10.2024 war. Wir waren mit 72 Kindern und 21 Mitarbeitern in Willingen, in einem wunderschönen Gästehaus. Das Thema war Wickie und die starken Männer und wir haben natürlich keine Kosten und Mühen gescheut, Wi-

ckie mit auf die Freizeit zu nehmen. An zwei Tagen waren wir in einer Kletterhalle und haben dabei die Themen Mut, Vertrauen und Selbstvertrauen, die wir mit biblischen Geschichten schon gemeinsam besprochen hatten, noch einmal praktisch erlebt.

Becca Schmaranzer



GenialSozial

Fotos: privat

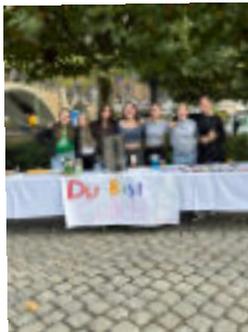
Mit insgesamt 20 Teilnehmenden hatten wir bei GenialSozial eine bewegende und inspirierende Woche. Mit viel Freude und Elan haben die Teilnehmenden die unterschiedlichen Projekte durchgeführt. Ob Waffeln backen in St. Hedwig, Müll sammeln beim REWE, für die Tafel Spenden sammeln, Kochen beim Seniorenmittagstisch oder bei praktischen Projekten rund ums Gemeindehaus - es war für jeden etwas dabei. Neben den Projekten hatten

wir viel Zeit für Gemeinschaft. Bei „ThroneRoom“ haben wir uns bewusst Zeit genommen und neben dem sozialdiakonischen Aspekt des Glaubens auch den spirituellen Aspekt zu leben.

Wir sind dankbar für die vielen Unterstützer in der Woche, wie z.B. die Bäckerei Lutz, die Metzgerei Noss, und den Durchblick e.V. in Kaisersesch.

Hier seht ihr ein paar Eindrücke aus der Woche.

Timo Schmaranzer



Elektrofrosch - Meine ersten Touren

Fotos: privat

Seit August toure ich jetzt durch das Gemeindegebiet der Cochemer Kirchengemeinde. Beladen mit Kaffee der Kaffeerösterei aus Cochem, Tee, Kaltgetränken und Keksen, sowie Straßenmalkreide für die Kinder, ging es los in Richtung Eifel. Die Endert war geschafft und ich machte meine erste Begegnung mit den Bewohnern aus Greimersburg. Freundlich empfangen am Dorfladen, machten ich und mein Team von 15-17 Uhr dort eine Kaffeepause. Mit Begeisterung und Neugierde kamen Menschen aus dem Ort auf mich zu und mein Team begrüßte jeden mit einem leckeren Kaffee oder einem anderen Getränk. Wir hatten schöne Begegnungen, angeregte Gespräche und eine tolle Zeit. Von da aus ging es nach Landkern zum Kaufhaus Mayer, über den Dorfladen in Illerich, bis nach Kaisersesch, an

der Eisdielen. Jeden Freitag tourte ich in einen anderen Ort und in jedem Ort hatten wir ganz besondere Begegnungen. Da ich es schon mal aus dem Moseltal auf den Berg geschafft hatte, machte ich die Tour ein weiteres mal. Beim zweiten Mal gab es eine Wiedersehensfreude mit Menschen, die ich schon kannte und nochmal neue Begegnungen. Ende September machte ich mich wieder auf den Weg ins Moseltal. Meine Tour im Oktober führte mich nach Klotten, von dort aus nach Sehl, über Ernst bis nach Bruttig-Fankel. Egal ob in der Eifel unterwegs oder an der Mosel entlang, die Menschen schauen mir nach, schmunzeln, winken und grüßen. Wohin mich meine nächsten Routen führen, wird mein Team noch planen und ich erzähle euch gerne von meinen weiteren Erlebnissen.

Euer Elektrofrosch



Termine

Dezember 2024

SO	01	18:30	Lichtblick	Waldsportplatz Kaisersesch
SO	01	15:00	Adventsfeier mit gottesdienstlichen Impulsen	Gemeindehaus
MO	02	16:00	Café International	Gemeindehaus
SA	07	14:00	kidscomPlanet Action	Cochem
SO	08	10:30	Gottesdienst	Kaisersesch
SO	08	18:00	Abendlob Taizé	Ev. Kirche Cochem
MO	09	16:00	Café International	Gemeindehaus
DI	10	19:00	DinnerNight	Gemeindehaus
DO	12	15:00	Frauenhilfe	Gemeindehaus
SO	15	10:30	Gottesdienst	Ulmen
MO	16	16:00	Café International	Gemeindehaus
MI	18	12:00	Seniorenmittagstisch	Gemeindehaus
MI	18	16:00	MiniGottesdienst	Ulmen
SA	21	14:30	Winterspielplatz	Bürgerhaus Sehl
SO	22	10:30	Gottesdienst	Karden
Weihnachtsgottesdienste, siehe Seite 24!				
SO	29	10:30	Gottesdienst	Ulmen
DI	31	16:00	Silvester-Gottesdienst	Cochem

Januar 2025

SO	05	10:30	Gottesdienst	Kaisersesch
DO	09	15:00	Frauenhilfe	Gemeindehaus
SO	12	10:30	Gottesdienst mit Neujahrsempfang	Cochem
SO	19	10:30	Gottesdienst	Ulmen
MI	22	18:30	Trauercafé - Hospizverein Cochem-Zell	Gemeindehaus
SO	26	10:30	Gottesdienst	Karden
SO	26	17:30	Base - moderner Abendgottesdienst	Gemeindehaus
FR	31	18:00	Ökumenisches Friedensgebet	Waldkapelle Kaisersesch

Predigtstätten

Cochem - Ev. Kirche - Oberbachstraße 56 - 56812 Cochem

Ulmen - Katharina-von-Bora-Haus - Meisericher Straße 7 - 56766 Ulmen

Kaisersesch - Gustav-Adolf-Kapelle - Trierer Straße 6 - 56759 Kaisersesch

Karden - Georgskapelle - Moselstraße 33 - 56253 Treis-Karden

Fahrdienst Karden

In unserem großen Gemeindegebiet ist es manchmal nicht einfach, zum Gottesdienst zu kommen. Daher möchten wir gerne einmal im Monat einen Fahrdienst für Menschen, die nicht mobil sind, anbieten. Ein Bus fährt regulär von Cochem nach Karden und freut sich, Menschen mitnehmen zu dürfen. Wir sind aber auch gerne bereit, andere Ortschaften unseres Gemeindegebiets anzufahren. Dazu muss man sich bis Freitag 12 Uhr im Gemeindebüro anmelden.

Unsere Bitte geht aber auch an alle Gemeindeglieder zu prüfen, ob sie evtl. andere, ältere Menschen mit zum Gottesdienst nehmen können und es evtl. Menschen aus dem Ort anzubieten.

Dafür bedanken wir uns schon im Voraus ganz herzlich!

Februar 2025

SA	01	14:00	kidscomPlanet Action	Ulmen
SO	02	10:30	Gottesdienst	Kaisersesch
SO	09	10:30	Gottesdienst	Cochem
DO	13	15:00	Frauenhilfe	Gemeindehaus
SO	16	10:30	Gottesdienst	Ulmen
DI	18	18:00	Ökumenischer Austausch	Gemeindehaus
MI	19	12:00	Seniorenmittagstisch	Gemeindehaus
SO	23	10:30	Gottesdienst	Karden
SO	23	17:30	Lichtblick	Gemeindehaus
MI	26	18:30	Trauercafé - Hospizverein Cochem-Zell	Gemeindehaus
FR	28	18:00	Ökumenisches Friedensgebet	GAK Kaisersesch

März 2025

SA	01	14:00	kidscomPlanet Action	Kaisersesch
SO	02	10:30	Gottesdienst	Kaisersesch
FR	07	16:00	Weltgebetstag	GAK Kaisersesch
FR	07	15:00	Weltgebetstag	Gemeindehaus

Änderungen vorbehalten!

Die aktuellen Gottesdienste und Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unserem Newsletter, oder den Ankündigungen auf unserer Homepage, Facebook und Instagram!

Auf einen Blick

DinnerNight

Offenes Treffen für Erwachsene, am 2. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Cochem.

Anmeldung: Gemeindebüro 02671 - 71 14

Seniorenmittagstisch

Jeden 3. Mittwoch im Monat, 12.00 Uhr

Anmeldung: Gemeindebüro 02671 - 71 14

Frauenhilfe

Jeden 2. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Cochem

Ihre Ansprechpartnerin:
Annemarie Trumpler - 02653 62 01

Trauercafé

Jeden 4. Donnerstag um 18.30 Uhr im Gemeindehaus Cochem

Infos:
Pfr. Thomas Werner
06542 960464

Hauskreise

Alle wichtigen Informationen hierzu erhalten Sie von:

Pfr. Dr. Anke Wiedekind
02672 - 506 30 78

Café International

Jeden Montag um 16.00 Uhr im Gemeindehaus Cochem
Ausländische und einheimische Mitbürger sind herzlich willkommen!

Ihr Ansprechpartner:
Rüdiger Lancelli - 02671 91 54 58

OpenHouse

... freitags ab 20.00 Uhr, quatschen, essen und Gemeinschaft erleben

Closer

... freitags, alle 14 Tage, ab 18.00 Uhr

Infos:
Timo Schmaranzer - 02671 241 13 79

Mini Gottesdienst

1x im Monat Mittwochs in Ulmen,
1x im Monat Samstags in Cochem

Infos:
Ilona Gertfelder ·
0170 3054600

Lobpreisungen

Jeden 1. Montag im Monat, 19.00 Uhr im Gemeindehaus Cochem

Ihre Ansprechpartnerin:
Julia Abootalibi - 0151 72167093

Lichtblick

Der Gottesdienst für Suchende, 6 x im Jahr um 17.30/18.30 Uhr im Gemeindehaus Cochem

Ökumene

Tafel-Gebet und Ökumenisches Gebet in Cochem,

Rüdiger Lancelli - 02672 91 54 58
Infos:

kidscomPlanet Action

Aktionstag für Kinder, an jedem ersten Samstag im Monat ab 14.00 Uhr in Cochem, Kaisersesch oder Ulmen. Für Kinder von 6-12 Jahren.

Infos: Ilona Gertfelder · 0170 3054600

Ob die Veranstaltungen stattfinden, entnehmen Sie bitte unserem Newsletter oder den

Ankündigungen auf unserer Homepage, Facebook und Instagram!

Birnenkompott mit Quarkcreme und karamellisierten Walnüssen

(ca. 4 Portionen)

Karamellierte Walnüsse

13 ml Wasser

18 g Zucker

1 P. Vanillezucker

1 Prise Zimt

ein Hauch Salz

50 g Walnusskerne

alle Zutaten in einer Pfanne mischen und erhitzen. in die Pfanne geben und bei etwas reduzierter Hitze, unter ständigem Rühren, karamellisieren. Auf ein Backpapier geben und auskühlen. Falls die karamellisierten Walnüsse ein paar Tage vorher zubereitet werden, in einem Schraubglas aufbewahren.

Birnenkompott

3-4 Birnen

20 ml Zitronensaft

100 ml Apfelsaft

½ TL Zimt

etwas Vanille

Vanille-Puddingpulver

schälen, Kerngehäuse entfernen u. i. Spalten schneiden. Mit mischen. mit und zum Kochen bringen. anrühren (am besten mit Apfelsaft), einrühren und leicht andicken lassen. Die Birnenspalten in die heiße Masse geben und ziehen lassen.

Quarkcreme

200 g Sahnequark

40 g Puderzucker

1 EL Vanillezucker

½ TL Zimt

150 ml Sahne

mit und und verrühren. steif schlagen und unterheben.

Birnenkompott auf vier Gläser oder Schalen verteilen. Darauf die Quarkcreme und die karamellisierten Walnüsse verteilen. Statt der Walnüsse schmecken auch zerkrümelte Kekse z.B. Amarettinis od. Karamellkekse. Gutes Gelingen!



Foto: Renate Grünhäuser

Renate Grünhäuser

Einladung Adventsfeier

Advent ist die Zeit des Wartens und Vorbereiten auf Jesu Geburt. Wie könnte das besser gelingen, als in Gemeinschaft. Am 1. Advent öffnen wir wieder die Türen unseres Gemeindehauses. Wir laden ganz herzlich ein zu einem bunten Adventsnachmittag mit leckeren Köstlichkeiten, in verschiedenen Räumen, in denen man beieinandersitzen und den ersten Advent

genießen kann. Man kann basteln, essen, trinken, Adventslieder singen, Geschichten und Impulse hören. Der Adventsgottesdienst wird sich in kleinen Impulsen, den Nachmittag über, erstrecken. Der Auftakt findet um 15.00 Uhr im Kirchhof statt. Herzliche Einladung, mit uns zu feiern.

Anke Wiedekind



1. ADVENT

Herzliche Einladung zum Adventsmarkt
mit Impulsen, Liedern, Gebeten,
Leckereien und viel Gemeinschaft

Sonntag, den 1.12.2024
ab 15.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus Cochem

Einladung Weihnachtskirche



Weihnachtskirche
Dein Weihnachtserlebnis in der Ev. Kirche Cochem
geöffnet von 9-17 Uhr

Auch in diesem Jahr öffnen wir wieder in der Adventszeit unsere Kirche und unseren Kirchgarten. Verschiedene Stationen und Impulse laden ein, sich eine kleine Auszeit vom Weihnachtstrubel zu nehmen und die fantastische Botschaft von Weihnachten auf sich wirken zu lassen.

Täglich von 9-17 Uhr ist die Kirche geöffnet. Die Weihnachtskirche startet mit dem Samuel Harfst-Konzert am 23.11. und endet mit dem Silvester-Gottesdienst. Herzliche Einladung!

Anke Wiedekind



Herzliche Einladung zur
Senioren-Adventsfeier
gemeinsam mit der Frauenhilfe

der Ev. Kirchengemeinde Cochem,
am 12. Dezember von 15.00 - 17.00 Uhr,
im Ev. Gemeindehaus, Oberbachstr. 59, Cochem.

Bei Bedarf nutzen Sie gerne
unseren kostenfreien Fahrservice.

Wir bitten um Ihre Anmeldung
bis Freitag, den 6. Dezember

 **02671-7114**

Kirchgarten in Bewegung

Die nächsten Etappen sind geschafft. Das Insektenhotel hat ein neues Dach bekommen. Nach und nach werden die einzelnen Etagen neu bestückt. In der untersten Etage sind Schiefersteine für Eidechsen. Die darüber liegenden Etagen sind mit gelöcherten Holzstücken, Ziegelsteinen und Bambusstäben bestückt. Die ersten Insekten sind eingezogen und haben ihren Eingang verschlossen.

Im Oktober fand wieder GenialSozial statt und während dieser Zeit wurden die Bewegungssteine an ihrem Standort sichtbar angebracht. Die Bewegungssteine wurden im Sommer von Lena Scheidt bemalt. Auf diesen sechs Schiefertafeln sind verschiedene Übungen zu entdecken, welche rund um die Kirche zu finden sind. So entstand rund um die Kirche ein Bewegungsparcour. Jeder wird durch eine größere Schiefertafel, von der Straße aus ein-



geladen, den Kirchgarten zu entdecken und den Bewegungsparcour zu erleben. Durch diese Übungen kommt Bewegung in den Kirchgarten und die Menschen. Das durften wir schon an einem Abend gemeinsam mit dem Lauffreier des TV Cochem erleben. Mit viel Freude leiteten uns der Bewegungsmanager Peter Raueiser und der Lauffreierleiter Markus Dax durch die gemeinsame sportliche Aktion. Künftig sollen weitere gemeinsame Aktionen stattfinden. Lasst euch einladen, den Kirchgarten zu entdecken und zu bewegen.

Renate Grünhäuser

Rezension

Im März 2024 waren wir mit über 20 ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern beim Willow Creek Leitungskongress in Karlsruhe. Einen der ersten Vorträge hielt Chris McChesney. Er ist Unternehmensberater und beschäftigt sich viel mit der Frage, wie man die Dinge umsetzen kann, die man sich vorgenommen hat.

Für ihn ist diese Frage u.a. mit der Frage nach der Erfahrung einer sinnvollen Tätigkeit verbunden. Seine These: Wenn du keinen Sinn in dem erlebst, was du tust, raubt dir das Hoffnung und Kraft. Dabei ist für ihn klar, dass es viele Dinge gibt, die man tut, weil sie getan werden müssen, z.B. Alltagsangelegenheiten, Verpflichtungen im Beruf. Er nennt das den Wirbelsturm. Dann gibt es noch den Bereich, den man selbst gestalten kann. Je nach Beruf ist er mal größer mal kleiner. Aber man hat ihn auf jeden Fall im Privatleben. Diese beiden Bereiche kämpfen ständig um Zeit und um Aufmerksamkeit. Oft gewinnt dabei der Wirbelsturm, denn der hält das Leben am Laufen. Wenn wir uns aber nur im Wirbelsturm befinden, ist es wahrscheinlicher, Frust und Sinnlosigkeit zu erleben. Aber was kann helfen, im Wirbelsturm

trotzdem Zeit für die eigenen Träume, Wünsche und Ideen zu haben?

Chris McChesney hat dafür vier Tipps:

1. Schaffe dir Fokus. Nimm dir ein bis zwei Dinge vor, die du umsetzen willst. Wenn du dir mehr vornimmst, ist die Gefahr größer, keines deiner Ziele zu erreichen.
2. Lege kleine Schritte fest. Stelle dir die Frage, welche kleinen Schritte dir helfen, dein Ziel zu erreichen. Diese kleinen Schritte sollten dich motivieren.
3. Halte dir deine Erfolge in Erinnerung. Z.B. indem du auf einem Zettel, in deinem Handy oder sonst wo festhältst, wenn du einen kleinen Schritt erfolgreich beendet hast.
4. Verpflichte dich anderen gegenüber. Wenn du anderen Menschen von deinem Vorhaben erzählst, hat das zwei Vorteile. Andere Menschen können dich motivieren und durchfragen, wenn du gerade selbst nicht kannst und du erhöhst für dich den sozialen Druck.

Timo Schmaranzer



Wollen Sie die Gemeindegemeinschaft unterstützen?

Dann spenden Sie doch an den Zukunftsverein unserer Gemeinde! Alle Spenden, die dort eingehen, kommen der Gemeindegemeinschaft zugute!

Zukunftsverein der Evangelischen Kirchengemeinde Cochem e.V.
Sparkasse Mittelmosel EMH
IBAN: DE34 5875 1230 0032 5451 47 · BIC: MALADE51 BKS
oder direkt unter: <http://coc-ek.de/gemeinde/spenden>

Mit wenigen Klicks helfen und Gutes tun



Verschiedene Partner-Shops unterstützen bei Deinem Einkauf mit einer Spende Einrichtungen, u. a. auch den Zukunftsverein der Evangelischen Kirchengemeinde Cochem. Schaut doch einfach mal rein, ob Eure Shops dabei sind.

Vielen Dank!

Wir suchen Dich!

Hast Du Lust, 4x im Jahr für uns in Deinem Ort den Gemeindebrief auszutragen? Dann melde Dich im Gemeindebüro unter 02671 -7114 oder per Mail an gemeinde.buero@coc-ek.de. Aktuell fehlt uns ein/e Verteiler*in für: **Gillenbeuren (ca. 14 Stück)**

SECTA - Wenn Glauben missbraucht wird

Die Geschichte von Glauben & Religion ist voller skurriler Sondergruppierungen. Dies sind teils eher harmlose, meist aber in irgendeiner Form Menschen missbrauchende Sekten. Einige waren nur Zeiterscheinungen, verschwanden wieder. Andere hielten sich länger, bestehen teils noch heute oder bilden sich neu. Manche verlieren, andere gewinnen an Bedeutung. Einige agieren eher offen, andere halten sich bedeckt. Aufmerksamkeit erhalten sie oft erst, wenn dramatische Folgen mit menschenverachtenden, zerstörerischen, gefährlichen Auswirkungen an die Öffentlichkeit geraten. Besorgte Angehörige von Sektenmitgliedern, auch verstörte Aussteiger, spielen hier eine wichtige Rolle. Sie bringen üble finanzielle Machenschaften, dramatische Todesfälle, unterschiedlichste Formen von Gehirnwäsche, Isolation und Missbrauch ans Licht, teils unterstützt von Journalisten & staatlichen Stellen. Ein historisches Beispiel: die „Manson-Family“.

Der großartige Podcast SECTA des jungen evangelischen Pfarrers Fabian Mayenhölder gibt zu all dem verständliche

Analysen, exzellente Überblicke und tiefe, differenzierende Einblicke: „Scientology, Die zwölf Stämme, Ufo-Kult und Weltuntergangssekten: Es gibt abertausende Glaubensgemeinschaften auf der Welt. Kleine, große, kuriose und auch gefährliche. Genau darum geht es bei ‚Secta‘, dem Podcast über Sekten, Kulte, neureligiöse Bewegungen & Religionsgemeinschaften.“ so seine Selbstbeschreibung. Die inzwischen über 50 Folgen (meist 60-100 min) sind von ihm durchweg gründlich recherchiert, seine Aussagen transparent mit Quellen belegt. Er stellt die Inhalte interessant, strukturiert & gut verständlich dar. Im Urteil ist der Podcast ausgewogen & bewusst eher zurückhaltend, dennoch stets klar & klug reflektiert. Erstaunt hat mich, wie viele solcher Neu- (bzw. Quasi-) religiösen Gruppen in Deutschland, Österreich und der Schweiz auch aktuell aktiv sind, und, obwohl auch übergriffig oder gefährlich, i.d.R. kaum öffentlich wahrgenommen werden. Mein Tipp: einfach mal Reinhören!

Matthias Richter

Korrekturleser*innen gesucht

Wer hat Lust, unsere Beiträge des Gemeindebriefes, Korrektur zu lesen? Dafür treffen wir uns, in der Regel, 4x im Jahr im Gemeindeamt. Falls dies nicht möglich sein sollte, finden wir eine Lösung. Weitere Infos im Gemeindeamt. gemeinde.buero@coc-ek.de oder Tel. 02671 7114.



Spendenaufwurf Kinderstelle

"Ich fand die Ferienfreizeit richtig schön. Ich fand es ein bisschen doof, dass ich Heimweh hatte, aber das Klettern war richtig cool" - das sagte ein Mädchen nach Ende der Kinderferienfreizeit im Herbst. Eine Ferienfreizeit mit über 70 Kindern ist ohne hauptamtliche Koordination und Leitung nicht denkbar. Es ist nur eines von vielen Projekten bei kidscom, die Eltern wie Kinder begeistern, denen Kindern Heimat, gute Impulse, Gemeinschaft und Selbst- und Gottvertrauen bieten. Die Stelle von kidscom wurde in den letzten 4 Jahren von einem Innovationsfond der

Landeskirche zu 50 % gefördert. Diese Förderung läuft im nächsten Jahr aus. Damit wir diese wertvolle Arbeit fortsetzen können, suchen wir Menschen, die mit 10, 20, 50 oder 100 Euro monatlich die Arbeit regelmäßig unterstützen. Konkret brauchen wir 300 Euro an Dauerspendsen mehr im Monat. Gerne können Sie Ihren Beitrag an unseren Zukunftsverein als Dauerauftrag überweisen. Die Kontodaten finden Sie in diesem Kreuz & Quer. Für Ihre Bereitschaft danken wir Ihnen ganz herzlich!

Anke Wiedekind

Heilig Abend - Gottesdienste

11:00 Uhr Brauheck,
Weihnachtliche Andacht

15:00 Uhr Gevenich,
Stallweihnacht

16:00 Uhr Karden,
Christvesper (klassisch)

16:00 Uhr Kaisersesch,
Christvesper (familienfreundlich)

16:00 Uhr Ulmen
Christvesper (familienfreundlich)

17:00 Uhr Cochem,
Christvesper

22:30 Uhr Cochem,
Christmette

Wir wünschen ihnen von Herzen frohe
und gesegnete Weihnachten
und für 2025 Gottes liebevolle Begleitung!

Gemeindebrief online



Wir bieten an, unseren Gemeindebrief online zu beziehen. Das spart uns Geld und Papier und Ihnen Papiermüll. Wer von diesem Angebot Gebrauch machen möchte, möge sich bitte in unserem Gemeindebüro telefonisch unter 02671-7114 oder per Mail: gemeinde.buero@coc-ek.de melden.

Hauptamtliche



Pfarrerin

DR. ANKE WIEDEKIND

Stellv. Vorsitzende d. Presbyteriums
0 26 71 / 506 30 78
anke.wiedekind@coc-ek.de



**Gemeinsames Pastorales Amt und
Jugendpastor (Jugendliche)**

TIMO SCHMARANZER

0 26 71 / 2 41 13 79
timo.schmaranzer@coc-ek.de



Küsterin Cochem

RENATE GRÜNHÄUSER

01 60 / 90 74 44 97
kuesterin@coc-ek.de



Gemeindebüro Cochem

CARMEN BUNGART

0 26 71 / 71 14
gemeinde.buero@coc-ek.de



Leitung kidscom

ILONA GERTFELDER

01 70 / 3 05 46 00
ilona.gertfelder@coc-ek.de



**Gemeinsames Pastorales Amt und
Jugendpastorin (junge Erwachsene)**

REBECCA SCHMARANZER

0 26 71 / 2 41 13 78
rebecca.schmaranzer@coc-ek.de



Küsterin und Gemeindebüro

HELENE SCHMIDT



Empfangsbüro Cochem

RÜDIGER LANCELLE

0 26 71 / 91 54 58
ruediger.lancelle@coc-ek.de



Militärpfarrer

PETER FROMMANN

0 26 71 / 9 18 62 18 71
peterfrommann@bundeswehr.org

Presbyterium

NINA BRAUNS

Büchel

RENATE GRÜNHÄUSER

Cochem
Mitarbeiterpresbyterin

REINER JEUP

Mendig
Baukirchmeister

MATTHIAS RICHTER

Ulmen

TIMO SCHMARANZER

Cochem
Prädikant im Gemeinsamen
Pastoralen Amt

ALEXANDER DINGES

Ernst

ROBIN HABER

Forst
Finanzkirchmeister

HEIKE LOOSEN

Cochem
Vorsitzende 2024/25

DR. ANKE WIEDEKIND

Cochem
stellv. Vorsitzende

NILS GILLES

Müllenbach
Jugendpresbyter

MANFRED HAMZA

Cochem

KORNELIA MÜLLER

Cochem

JESSICA WONENBERG

Kaisersesch



Prüft *alles*
und behaltet
das *Gute!*

1. Thessalonicher 5,21